

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief Pabneukirchen

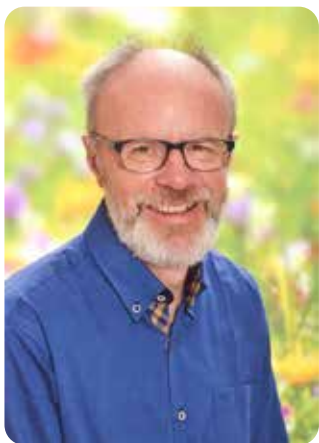
„Feuer & Flamme“



Lebendig flackert das Licht.
Es verbreitet Helligkeit und Freude.
Es ermöglicht uns einen lebendigen Kontakt
zu Gott und den Mitmenschen.
Feuer ist nicht starr und unbeweglich.
Es nimmt ständig wechselnde Formen an.
Gott erscheint uns immer neu, immer
anders, immer in überraschender Weise.

Gott, du kennst unsere Sehnsucht
zu leuchten und Wärme zu verschenken.
Entzünde unser Herz mit dem
Feuer deiner Liebe.
Lass uns leuchten, damit wir
Freude verschenken und dadurch selber
froh werden.
Amen.

Liebe Pabneukirchnerinnen und Pabneukirchner!



Wir feiern in dieser Woche das zentrale Fest unseres Glaubens, nämlich Ostern. Ostern ist der Dreh- und Angelpunkt schlechthin. In der Heiligen Woche, die mit dem Palmsonntag beginnt und am Ostersonntag endet, wird die gesamte Dramatik um die Person Jesu in einem „heiligen Spiel = Liturgie“ zum Ausdruck gebracht.

Am Palmsonntag stehen wir mit den Palmbuschen (jungen Trieben des Frühlings) in der Hand und erhoffen für uns den Segen Gottes. Der Segen ist einerseits gratis und zugleich nicht billig zu bekommen. Das Geschenk Gottes, der Segen, wird erst wirksam, wenn man sich auf diesen Gott auch einlässt. Wir könnten uns in diesen Tagen persönlich fragen: Bleiben wir am Rande als Zuschauer stehen, oder lassen wir uns einladen von dem, der das Kreuz getragen hat und für uns am Kreuz gestorben ist?

Das Kreuz mit dem Kreuz ist eine schwierige Sache. Warum musste Jesus am Kreuz sterben? Warum haben wir Christen ein Symbol des

Todes in unseren Wohnungen aufgehängt? Das Symbol des Kreuzes ist noch älter als das Christentum. Der Märtyrer Justin sieht in der Gestalt des Menschen mit ausgestreckten Armen das Kreuz verwirklicht. Das Kreuz ist ein Bild für die Einheit der Gegensätze und gerade so ein Bild für den Menschen, der in sich nicht eindeutig ist, sondern voller Gegensätze: Geist und Materie, Ja und Nein, Hass und Liebe, Einsamkeit und Gemeinschaft. Die Gegensätze können den Menschen zerreißend. Wie kann der Mensch aus der Zerrissenheit zur Einheit gelangen? Das Kreuz war für die Griechen der Weg zur Einheit.

Der Apostel Paulus hat sich große Mühe gegeben, eine Kreuzestheologie zu entwickeln. Im 1. Korintherbrief schreibt er: „Wir verkünden Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ (1 Kor 1,23) Das Kreuz ist für Paulus das Bild für einen Gott, der es wagt, sich in seinem Sohn Jesus Christus zu erniedrigen und sich auf den Schwachen einzulassen. Das Kreuz ist so Protest gegen alles Sich-selbst-Rühmen, als ob wir uns selbst gerecht machen und auf die eigene religiöse Leistung bauen könnten.

Aber warum hat das Kreuz

Jesu so eine hohe Bedeutung für uns Christen? Der große Theologe Karl Rahner sagt: „Das Kreuz ist der Ort der Erlösung.“ Was will er damit sagen? Wenn ich in mich hineinschaue, worauf stoße ich dann? Werde ich immer nur mit mir selbst, mit meiner Lebensgeschichte, mit meinen Wunden, mit meinen Komplexen, mit meinen Anlagen und Möglichkeiten konfrontiert oder berühre ich nicht auf dem Grund meines wahren Ichs das Geheimnis Gottes? (frei nach Anselm Grün)

Die freiwillige Hingabe Jesu am Kreuz ist der tiefste Ausdruck der Liebe Gottes durch seinen Sohn Jesus Christus. Im Kreuz und im Kreuzestod zeigt sich, dass Gott mit den Leidenden in der Welt solidarisch ist und zugleich alle Dunkelheit der Welt angenommen und dadurch erlöst hat. In diesem Sinne heißt das Kreuz Jesu annehmen, die eigene Geschichte, die eigenen Unzulänglichkeiten anzunehmen und zugleich jenen solidarisch beizustehen, die ein schweres Kreuz zu tragen haben.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrassistent



Ratscher kommen zu uns

Es ist wahrlich eine große Freude, dass es in unserer Pfarrgemeinde so viele Ministrantinnen und Ministranten gibt. Sie machen sich in der Karwoche wieder auf den Weg, um die Osterbotschaft in jedes Haus zu bringen. Gleichzeitig erbitten sie eine Spende, denn heuer steht ein großes Highlight für die Ministranten auf dem Programm. Sie fahren im Sommer zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Damit diese Reise für die Eltern der Ministranten leichter finanziert werden kann, wird ein schöner Teil aus der Ministrantenkassa finanziert.

Vielen herzlichen Dank schon im Voraus!



Handgeschriebenes Evangeliar

Jetzt ist es so weit. Nach Ostern kannst du das Papier und den Evangeliums-Text in der Pfarrkanzlei abholen. Ein Evangelium im Evangeliar trägt deine Handschrift. Alle Blätter werden zu einem schönen Buch gebunden. Das wäre doch sicher etwas für dich. Komm in die Pfarrkanzlei und hole dir dein Blatt ab!

Messe mit Krankensalbung

Am **Freitag, 5. April 2024, um 9 Uhr** lädt das Fachteam Caritas zur Messe mit Krankensalbung in das **Pfarrzentrum** ein. Die Krankensalbung will kranke, ältere und geschwächte Menschen aus dem Glauben heraus stärken. Anschließend sind alle noch zu Kuchen und Kaffee/Tee eingeladen. Wer eine Fahrgelegenheit sucht, soll sich bei **Sepp Wiesinger** melden (Tel.: 0680/24 71 856).

Wir Seelsorger und das Fachteam Caritas freuen uns auf Ihr/dein Kommen!

Heilige Woche

Zur Mitfeier der Heiligen Woche wird sehr herzlich eingeladen!

Palmsonntag – Gründonnerstag – Karfreitag – Osternacht – Ostersonntag

In diesen Feiern gehen wir den Weg Jesu nach: wir jubeln das Hosianna, feiern Abendmahl, begleiten Jesus am Leidensweg bis zu seinem Tod, harren aus beim Heiligen Grab und öffnen Augen und Herz für das neue Leben.

In der Osternacht bitte Kerzen mit Tropfbecher mitnehmen.

Am Palmsonntag nach dem Gottesdienst und vor der Osternachtsfeier werden Kerzenstumpen mit und ohne Osterlichtbecher zum Kauf angeboten.





Jugendwortgottesfeier

„Du bist du – hab den Mut, du selbst zu sein“

Unter dem Motto „Du bist du“ fand am 31. Jänner 2024, dem Don-Bosco-Gedenktag, am Abend eine Jugendwortgottesfeier in der Pfarrkirche statt. Viele Pabneukirchner:innen verschiedener Altersgruppen sind unserer Einladung gefolgt und haben sich diese kurze spirituelle Auszeit genommen. **DANKE** für euren Besuch!

Neben rhythmischen Liedern wurde in ein paar Worten auch des Heiligen Don Bosco, dem Schutzpatron der Kinder und Jugendlichen gedacht. Der italienische Priester kümmerte sich im 19. Jahrhundert in seiner Heimatstadt Turin um benachteiligte Kinder und Jugendliche und gab ihnen im Vertrauen auf Gott Hoffnung und Zuversicht. Auch in der heutigen Zeit sind solche Mutmacher ganz wichtige Bezugspersonen für unsere Jugendlichen. Bestimmt sind es andere Herausforderungen, denen sich die Jugend samt ihrer Familie zu stellen hat, allerdings sind sie nicht weniger von Bedeutung. So ist beispielsweise das Internet zwar eine ganz wichtige Informations- und Nachrichtenquelle, birgt aber auch viele Gefahren. Es bietet Raum und nahezu ununterbrochene Gelegenheit zur Diskriminierung, zum Mobbing und zum raschen Zugang zu Gewaltthemen. Realitätsfremde Schönheitsideale haben negative Auswirkungen auf die Identitätsbildung und den Selbstwert junger Menschen und erschweren es ihnen, mit sich selbst zufrieden zu sein. Das alles und vieles mehr sind Belastungen für Jugendliche, die nicht unterschätzt werden dürfen.

Die Jugendwortgottesfeier sollte daher auch wieder einmal darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, die Anliegen der Jugend wahr- und ernst zu nehmen. Gerade in dieser Phase des Lebens ist es nicht einfach, sich selbst treu zu bleiben. Man ist auf der Suche zu sich selbst und weiß oft noch gar nicht, wo man hinmöchte. Und sobald man es weiß, entspricht es manchmal nicht den Erwartungen der Familie und Freunde. Die Jugendlichen wurden an diesem Abend ermutigt, sich nicht für andere zu verstellen, um akzeptiert und gemocht zu werden, sondern zu sich selbst zu stehen. Natürlich heißt das auch, seinen Mitmenschen tolerant und verständnisvoll zu begegnen. Und so lautete an diesem Abend der Appell an die Jugendlichen: „Setzt euch Ziele, macht euch auf den Weg und bleibt euch selbst treu dabei. Und vertraut immer darauf, dass Ihr euren Weg nicht alleine geht!“

Auch der österreichische Musiker **Chris Steger** ermutigt sein Publikum in seinem Lied „Du bist du“, zu sich selbst zu stehen: „Du bist du, und i bin i, und des is guad so“.

Hört doch einmal hinein:



Wortgottesfeier am Abend

Jeden Mittwoch findet am Abend eine kurze Wortgottesfeier statt. Es ist eine gute Gelegenheit, sich eine spirituelle Auszeit zu nehmen und den Tag abzuschließen. Sie stärkt uns mit guten Gedanken und Impulsen für die zweite Wochenhälfte. Wir laden alle in unserer Pfarrbevölkerung ganz herzlich dazu ein, sich ganz bewusst diese Auszeit zu nehmen.

Unter dem Motto „**Wunder geschehen**“ findet am **Mittwoch, dem 10. April 2024** die nächste Jugendwortgottesfeier statt. Wir freuen uns darauf, euch dort wieder begrüßen zu dürfen!

DANIELA HINTERSTEINER

Katholische Jugend lebt



Am Samstag, den 2. März, fand das erste Treffen der neuen Katholischen Jugend in unserer Pfarre statt. Beim 1. Abend (einem Spieleabend) haben sich 20 Jugendliche im Pfarrzentrum getroffen. Es ist geplant, dass es an jedem ersten Samstag im Monat Treffen geben soll. Die Themen, Inhalte, Programmpunkte werden vielfältig sein. Nebenbei soll auch ein Jugendchor aufblühen, der Messen und andere Formen der Liturgie gestalten kann. Das erste anstehende Projekt ist die musikalische Mitgestaltung der Pfarrfirmung am 20. Mai.

Jugend PNK
WhatsApp-Gruppe



Die Katholische Jugend Pabneukirchen freut sich über jedes Mitglied (ab der 9. Schulstufe), einfach den **QR-Code** scannen, um in die WhatsApp Gruppe zu gelangen.

KINDERSEIT

Oster - Kreuzworträtsel

Kinderchor

Für **Kinder ab 8 Jahren**, die gerne in Gemeinschaft singen und spielen, gibt es seit Februar einen **Kinderchor** in unserer Pfarre, der vom Fachteam Kinder und Jugend geleitet wird. Die musikalische Mitgestaltung des Vorstellgottesdienstes der Erstkommunionkinder hat bereits sehr viel Freude bereitet und die Vorfreude auf die Erstkommunion, bei der der Kinderchor wieder mitwirken wird, ist groß.

Interessierte Kinder können jederzeit gerne dazukommen. Infos gibt es bei Elisabeth Peneder unter 0650/3755536.



Foto: Maria Bindreiter

Ein neues Lebenszeichen im Dekanat Grein

Das Dekanat Grein hat einen neuen Beauftragten für Jugendpastoral:

Es freut uns, dass mit **Wolfgang Moser** aus Sankt Georgen am Walde für diese Stelle eine neue Besetzung gefunden werden konnte.

Einige kennen Wolfgang bereits von seiner Tätigkeit als Jugendbeauftragter in der Jugendtanzstelle der Mühlviertler Alm, wo er neben Aufgaben in der kirchlichen Jugendarbeit auch Mitverantwortung für die Agenda der regionalen Jugendarbeit im Gemeindeverband der Leaderregion Mühlviertler Alm trug. In den vergangenen neun Monaten widmete er sich im Rahmen einer Bildungskurszeit schwerpunktmäßig seiner berufsbegleitenden theologischen Qualifizierung und freut sich nun, seit 1. Februar für die Jugend im Dekanat Grein tätig sein zu dürfen. Wolfgang ist verheiratet mit Gabriele Moser. Gabriele war, bevor sie Anfang 2023 wieder zu ihrem Grundberuf als Elementarpädagogin zurückkehrte, bereits ebenfalls als Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Grein unterwegs. Gemeinsam mit ihren 6 Kindern im Alter von 8 bis 18 Jahren wohnen sie am nordöstlichsten Rand des Bezirks im „Brigglwoid“ an der Grenze zwischen St. Georgen am Walde und Königswiesen.

Mit einer Anstellung von knapp 20 Wochenstunden (50%) ist Wolfgang Ansprechperson, wenn es um **jugendpastorale Anliegen im Dekanat Grein** geht. Dabei reicht die Palette von Fragestellungen rund um die Firmpastoral, über MultiplikatorInnenarbeit in der kirchlichen Jugendarbeit, bis hin zu jugendliturgischen Angeboten im kirchlichen Jahreskreis.

Neben seiner Anstellung bei der Diözese Linz gestaltet Wolfgang erlebnis- und sozialpädagogische Programme im Rahmen von Projekt-/Kennenlern- und Schulentlaststagen im Karlingerhaus in Königswiesen. In den kommenden Wochen und Monaten wird ein Schwerpunkt darin liegen, das Dekanat und die Pfarrgemeinden besser kennenzulernen. Gerne kann Wolfgang dazu direkt in die Pfarre z.B. zu einer Pfarrgemeinderatssitzung eingeladen werden. Erreichbar ist er telefonisch unter der Telefonnummer: +43 676 877 66 275, per Mail an wolfgang.moser@dioezese-linz.at oder nach Terminvereinbarung in seinem Büro im Pfarramt Pabneukirchen (Markt 3, 4363 Pabneukirchen).

Herzlich willkommen bei uns im Dekanat, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Schön, dass du da bist!

JOSEF RATHMAIER (Dekanatsassistent)

Die Kasmüller-Kapelle

Die Kasmüller-Kapelle steht am Straßenrand schräg gegenüber der Senftmühle. Der Besitzer ist Herr Martin Wansch aus St. Thomas. Die alte Kapelle musste dem Straßenbau weichen, die neue 1973 geweihte Kapelle wurde in den Hang gerückt, wo der Weg zur Kasmühle abzweigt. Der Beweggrund für die Errichtung dieser Andachtsstätte ist leider nicht mehr bekannt. Früher wurde in der Karwoche und im Mai täglich hier gebetet, auch kam man hier zum „Troadbeten“ zusammen.

Die früheren Besitzer, Johann und Brigitte Bauernfeind, erzählten auch von sogenannten „Einlegern“, die diese Kapelle als Nachtquartier benutzt haben. Herr Wansch hat die Kapelle im Jahr 2016 reno-

viert. Die Erhaltung ist ihm sehr wichtig, da diese Kapelle die letzte Verbindung zur „Kasmühle“ ist, die bereits 1508 erstmals urkundlich erwähnt wurde und noch bis in die 60er Jahre in Betrieb war. Die Marienstatue im Innenraum ist noch jene aus der alten Kapelle. Die Pflege und den schönen Blumenschmuck rund um dieses kleine Bauwerk macht mit viel Liebe und Hingabe Frau Reiter („Senftmühlnerin“), wofür ihr Martin Wansch sehr dankbar ist. Fährt man mit dem Auto vorbei, fällt ein kurzer Blick immer auf diese schöne Kapelle.

WALTRAUD WITTBERGER



Firmvorbereitung „Feuer & Flamme“

39 Kids bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor. Ein engagiertes Firmteam steht dahinter, dass es für die Firmlinge gute und coole Erfahrungen werden. Zum **Firmteam** gehören: Lisa Glinsler, Sigrid Hinterleitner, Johanna Kloibhofer, Antonia Riegler, Alex Tremetsberger und ich. Sandra Haider unterstützt uns bei einzelnen Projekten.

Die Firmlinge konnten sich in mehreren Projekten einbringen: Eine Gruppe hat an zwei Samstagen vor dem Geschäft Aschauer Lebensmittel für die Wärmestube in Linz gesammelt. Ein herzlicher Dank gilt allen für die großzügigen Spenden!

Die Woche drauf war diese Gruppe in Begleitung einer Caritas-Mitarbeiterin in Linz unterwegs. „Ein Gang durch die Not“, unter diesem Titel haben die Firmlinge gesehen, wo und welcher Not Menschen in unserer Landeshauptstadt ausgesetzt sind.



Eine andere Gruppe hat in den Semesterferien mit Blinden gefrühstückt. „Frühstück im Dunkeln“ heißt diese Aktion. Sich in einen blinden Menschen hineinversetzen wurde für eine kurze Zeit spürbar, weil die Firmlinge mit den Blinden in einem absolut finsternen Raum frühstückten.

Das Programm für die Firmlinge ist sehr vielfältig. Wer mehr davon wissen will, frage die Firmlinge selbst oder schaue auf unsere Pfarrhomepage.

Auf die Firmung bereiten sich vor:



Miriam Aschauer, Anja Brandstätter, Katharina Brandstätter, Vladyslav Habrylevych, Katharina Hader, Raphael Hader, Maximilian Haderer, Michael Haun, Helene Heilmann, Valentin Heilmann, Matthias Hinterdorfer, Simon Hinterdorfer, Mario Hintersteiner, Lisa Höbarth, Lukas Holzer, Christian Holzer, Anna Honeder, Linus Inreiter, Florian Kastenhofer, Patrick Krenner, Tobias Leitner, Alexander Leonhartsberger, Marie Lumetsberger, Selina Mayrhofer, Tabea Mitterlehner, Sarah Nader, Valerie Palmethofer, Martin Plaimer, Anika Prandstätter, Sophie Raab, David Riboli, Clemens Samböck, Amelie Schenker, Paul Scherscher, Simon Schöfer, Pauline Steiner, Daniel Steinkellner, Anja Tremetsberger und Mykola Vlydyka.

Wir vom Firmteam wünschen euch, dass das Feuer des Heiligen Geistes euch ein Leben lang leuchtet, wärmt, Orientierung und Mut gibt.

JOSEF RATHMAIER

Danke!

Bei der Aktion „Sei so frei“ wurden € 1.385,00; bei der **Sternsingeraktion € 6.771,75**; bei der **Osteuropasammlung € 491,80**; und bei der Aktion **Familienfasttag € 1.664,90** gegeben. Allen Spendern, den Sternsingern, Begleitpersonen und den Frauen der kfb sage ich ein herzliches Danke!

JOSEF RATHMAIER

Ehejubilare 2024

25 Jahre Silberne Hochzeit

Karin & Herbert Holzer
Neudorf 12

Hermine & Martin Gaßner
Mitter-Pabneukirchen 5

Sandra & Peter Baireder
Ober-Pabneukirchen 24



50 Jahre Goldene Hochzeit

Theresia & Franz Kastenhofer
Markt-Süd 7

Karoline & Gerhard Holzer
Niederschreineredt 1

Hildegard & Anton Gaßner
Riedersdorf 22

Ludmilla & Karl Leitner
Markt-Süd 1

Anna & Josef Steindl
Riedersdorf 29

Anna & Josef Prandstätter
Unter-Eisendorf 7

Theresia & Johann Krichbaum
Unter-Pabneukirchen 1

Viktoria & Johann Weidhofer
Markt 96

40 Jahre Rubinhochzeit

Maria & Franz Luftensteiner
Neudorf 26

Monika & Leopold Naderer
Mitter-Pabneukirchen 23

Gerda & Christian Steindl
Ober-Pabneukirchen 10

Anna & Franz Hader
Neudorf 38

Brigitta & Johann Vorwagner
Wetzelsberg 9

Elfriede & Johann Kleinbruckner
Unter-St. Georgen 29

Alle Paare, die heuer ebenfalls ein Ehejubiläum feiern,
sind herzlich eingeladen, sich beim Pfarrassistenten
oder in der Pfarrkanzlei zu melden und
beim Fest der Jubelpaare am 21. April 2024 teilzunehmen!



TERMINE

- 03. MaiFrühjahrsputz des Pfarrzentrums
- 26. MaiMarterl- Wanderung
- 09. JuniFahrradsegnung
- 14. JuliPfarr-Flohmarkt
- 6.–12. OktoberDekanatsvisitation

Einladung des Katholischen Bildungswerkes

Besuch der Gedenkstätte KZ Mauthausen
mit einer Führung von Richard Lehner-Ölweiner

Samstag, 27. April 2024, um 13.30 Uhr
Abfahrt: Parkplatz Sonnleitn um 12.45 Uhr
Kosten für die Führung: ca. 8,- €



Gemeinsame Abfahrt mit privaten PKWs um 12:45 Uhr beim Parkplatz Sonnleitn (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Die Führung in der Gedenkstätte Mauthausen dauert ca. 2 Stunden. Anschließend gibt es die Möglichkeit der gemeinsamen Jause beim Frellerhof in Mauthausen.

Anmeldung bis spätestens 20. April 2024 bei Josef Rathmaier (Pfarrkanzlei) 07265/5214 oder Waltraud Mitterlehner 0650/5207019.

Das Team des kbw Pabneukirchen freut sich auf eure zahlreiche Teilnahme!

Liebe Pfarrbevölkerung!

Das Redaktionsteam ist sehr stolz darauf, euch viermal im Jahr ein so farbenfrohes, informativ und inspirierend gestaltetes Pfarrblatt bieten zu können. In dieser Ausgabe bitten wir euch herzlich um einen **Druckkostenbeitrag** zur Erstellung unseres Pfarrbriefes.

Der **Familienbeitrag** der Pfarre Pabneukirchen wird jedes Jahr am Christkönigssonntag und am 1. Adventssonntag vom Fachausschuss Finanzen im Pfarrzentrum eingehoben. Er ist als freiwilliger Heizkostenzuschuss für unsere Pfarreinrichtungen gedacht und beträgt EUR 7,00 je volljährige Person im Haushalt. Jene Personen, welche noch nicht die Gelegenheit hatten, den Familienbeitrag persönlich einzuzahlen, können ihn auch gerne direkt in der Pfarrkanzlei oder per Überweisung auf unser Pfarrkonto begleichen. Hierfür werden demnächst Zahlscheine an die betroffenen Haushalte ausgeschickt. Der Fachausschuss Finanzen bedankt sich herzlich bei allen Zahlern für diesen wertvollen finanziellen Beitrag für unsere Pfarre.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.



Caritas-Haussammlung Oberösterreich

**Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich
und in unserer Pfarrgemeinde**

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen zu unterstützen.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihren Beitrag als Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität!

WOCHENKALENDER

- So 24.03.: **PALMSONNTAG**
9 h Feierliche Palmweihe beim Gemeindeamt – Palmprozession Christine und Matthias Praher für + Mann und Vater zum Sterbeandenken Josef und Marianne Wiesinger für + Florian Lehner (Untergruber) Fachteam Ehe und Familie für + Pfarrer Otto Ransmayr
- Mi 27.03.: keine Wortgottesfeier
- Do 28.03.: **GRÜNDONNERSTAG**
19:30 h Abendmahlfeier anschl. Ölbergwache
- Fr 29.03.: **KARFREITAG**
 Streng gebotener Fasttag!
15 h Feier vom Leiden und Sterben unseres Erlösers Jesus Christus
- Sa 30.03.: **KARSAMSTAG**
 Gebet beim Heiligen Grab
 8 h Mitter- u. Unterpabneukirchen
 9 h Wetzelsberg, Maseldorf u. Oberpabneukirchen
 10 h Neudorf, Unter- u. Obereisendorf
 11 h Riedersdorf u. Niederschreineredt
 12 h Markt und Markt-Süd
 15:30 h Kinderbetstunde
20 h Feier der Osternacht
 Fam. Pleßberger zu Ehren der Auferstehung Christi u. als Dank u. Bitte
- So 31.03.: **OSTERSONNTAG**
8:30 h Feierliche Festmesse
 Josef Fischelmaier f. + Gattin Heidi u. f. + Schwiegereltern
- Mo 01.04.: **OSTERMONTAG**
 8:30 h Alois und Erna Holzer f. bds. + Eltern und Angehörige
- Mi 03.04.: 19:30 h Wortgottesfeier
- Fr 05.04.: **Herz-Jesu-Freitag**
9 h Messe mit Krankensalbung im Pfarrzentrum
 Familie Oberwillersdorfer für + Nachbarin Leopoldine Riegler Hilde Reisinger für + Gatten Josef und + Schwester Traudl
- So 07.04.: **2. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 8:30 h FF-Sgm. Palmeshofer/Michlhofer
 FF-Sgm. Berghöller/Gschwendtner
 Fam. Unterebersdorfer für bds. + Eltern und Großeltern und + Bruder Gerhard und Schwester Regina
 Maria Luger für + Cousinen Christine Wurm und Christine Heiler
Kinderkirche

- Mi 10.04.: **19:30 h Jugendwortgottesfeier**
- Fr 12.04.: 7:30 h Rosenkranz für die Familien
8 h Frauenmesse mit Opfergang
 Fam. Brandstetter (Untergintersdorfer) als Dank und Bitte
- Sa 13.04.: 8 h 2. Kondukt-Gottesdienst für Florian Lehner
- So 14.04.: **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 8:30 h Herta und Josef Lingg für + Johann Kastenhofer
 Anna Hinterdorfer (Saxenbichler) für + Mann, Kinder für Vater und Opa zum Sterbeandenken
 Familie Mitterbuchberger für bds. + Eltern und f. + Ludwig Hintersteiner
 Ebenhofergeschwister zu Ehren der Hl. Schutzengel und als Dank und Bitte
- Mi 17.04.: 19:30 h Wortgottesfeier
 Hilda und Franz Payreder für bds. + Verwandtschaft
- Fr 19.04.: 8 h Rosi Mayrhofer für bds. + Eltern und Schwiegereltern
- So 21.04.: **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Fest der Jubelpaare
9 h Pfarrgottesdienst
- Mi 24.04.: 19:30 h Wortgottesfeier
- Fr 26.04.: 7:30 h Rosenkranz für den Frieden
 8 h Annemarie und Alois Klampfer für + Mutter Anna Naderer zum Sterbeandenken und für die + Edthofer-Verwandtschaft
- So 28.04.: **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 8:30 h Musikverein als Dank und Bitte
 FF-Sgm. Hoch-, Mitter- und Unterbuchberger
 Fam. Kurzmann und Brandstetter für + Eltern und Großeltern
 Gschwendtnerfamilie f. + Eltern und Schwester Elfi
 Anna Brandstetter (N.2) zu Ehren der Hl. Schutzengel und für unsere Erstkommunionkinder
- Mi 01.05.: **Hl. Josef der Arbeiter**
 19:30 h Maiandacht in der Kirche
- Fr 03.05.: **Herz-Jesu-Freitag**
 8 h Hilda Payreder als Dank und Bitte
 19:30 h Maiandacht bei der Hubertuskapelle
- So 05.05.: **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Feier der Erstkommunion
9 h Pfarrgottesdienst
- Mo 06.05.: **19:30 h Bittprozession**
 FF-Sgm. Fam. Oberebersdorfer/Unterebersdorfer

- Di 07.05.: **19:30 h Bittprozession**
 FF-Sgm. Fam. Hofnagl/Talhofer
- Mi 08.05.: **8 h Bittprozession**
 FF-Sgm. Fam. Moser/Griener
 19:30 h Bußgottesdienst für die Firmlinge und Firmpaten
- Do 09.05.: **CHRISTI HIMMELFAHRT**
8:30 h Maiprozession mit anschließendem Pfarrgottesdienst
 Gschwendtnerfamilie für + Vater und Schwiegervater Florian Lehner zum Namenstag
- Fr 10.05.: **8 h Frauenmesse mit Opfergang**
 19:30 h Maiandacht des Heimatvereins in der Kirche
- So 12.05.: **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 8:30 h Familie Pleßberger für + Eltern, Brüder und Neffen Hubert
 Elisabeth und Sarah Schuhbauer für + Mann und Papa zum Geburtstag
 Christine Praher für + Mann Herbert zum Geburtstag
 Fam. Karl u. Aloisia Leitner für bds. + Eltern
 Fam. Anna Brandstetter für + Mann, Vater und Opa zum Sterbetag
Kinderkirche

- Mi 15.05.: 19:30 h Maiandacht in der Kirche
- Fr 17.05.: 8 h Fritz und Gerti Kurzmann als Dank und Bitte
- So 19.05.: **PFINGSTSONNTAG**
8:30 h Feierliche Messe
 Eine Person bittet um Glaubensstärke für alle Pfarrbewohner und die Gaben des Hl. Geistes
 Vorderhofstätter-Geschwister f. + Eltern und Familienangehörige
 Ebenhofergeschwister für + Vater zum Geburtstag
 Maria Luger für + Gatten Josef, Kinder f. Vater, Schwiegervater und Opa zum Sterbeandenken
- Mo 20.05.: **PFINGSTMONTAG**
9 h Pfarrfirmung mit MMag. Klaus Dopler

Kirchenrechnung 2023

Stand am 01.01.2023	116.706,13
Einnahmen	+ 82.577,59

Ausgaben	- 85.830,68
Stand am 31.12.2023	113.453,04

Aus der Pfarrchronik

Getauft wurden:



LEA MARIE HOLZER
 (Kristina Holzer und Patrick Jandl, Neudorf 8)



LEO ASCHAUER
 (Stefanie u. Hannes Aschauer, Untereisendorf 11)

Wir wünschen den Neugetauften Liebe und Geborgenheit in ihren Familien!

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



LEOPOLD PÖLZ
 St. Martin 32, 3971 St. Martin
 * 25.09.1966
 + 01.02.2024



FLORIAN LEHNER
 Mitterpabneukirchen 12
 * 05.06.1937
 + 16.02.2024



Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit!

Frauen mit Herz

Liebe Frauen der kfb-Pabneukirchen!

Das ganze Jahr über stellt ihr euch selbstlos und ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache. Mit euren zahlreichen Aktionen engagiert ihr euch für alle Frauen in der Gesellschaft und setzt euch ein für Gerechtigkeit, sozial benachteiligte Menschen und die Bewahrung unserer Schöpfung. Ihr seid eine tragende Stütze in unserer pfarrlichen Struktur und ein Segen für unsere Gemeinschaft.

*Herzlichen Dank für euren
groß-HERZigen Einsatz!*



Suppenessen
Familienfasttag 25.02.2024



Lebkuchenherzen-Verkauf
Liebstatt-Sonntag 10.03.2024

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt Pabneukirchen
4363 Pabneukirchen 3

Redaktion:

Josef Rathmaier, Daniela Hintersteiner,
Waltraud Wittberger
Layout: Claudia Lindtner

Bilder/Fotos: Bindreiter, Rathmaier, Wittberger,
Internet, privat
Druck: Haider - 4274 Schönau i. M.

Kontakt:

josef.rathmaier@dioezese-linz.at
daniela.hintersteiner@dioezese-linz.at
pfarre.pabneukirchen@dioezese-linz.at
07265 / 5214
Bankverbindung: AT10 3433 0000 0191 2054

Kanzlezeiten:

Daniela Hintersteiner
Mo. 16:00 - 18:00 Uhr, Di. 9:00 - 11:00 Uhr und
Mi. 9:00 - 11:00 Uhr

Josef Rathmaier
Mi. 8:30 - 10:00 Uhr, Fr. 8:30 - 10:00 Uhr,
Sa. 8.30 - 10.00 Uhr, Montag - freier Tag

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen